



40 Vernagthütte, 2755 m

7.30 Std.



Aussichtsreicher Höhenweg über dem Rofental

Der Höhenweg von der Breslauer zur Vernagthütte ist eines der Schaustücke des inneren Ötztals.

Talort: Vent, 1895 m.

Ausgangspunkt: Breslauer Hütte, 2844 m; gut erreichbar mit der Wildspitzbahn Vent-Stablein (Sommerbetrieb von Juli–Okt.).

Endpunkt: Rofen bzw. Vent.

Anforderungen: Der Höhenweg (»Seufertweg«) ist gut ausgebaut, mark., einige Felspassagen versichert. Abstieg von der Vernagthütte auf gutem Weg.

Höhenunterschied: Im Aufstieg 550 m, im Abstieg 890 m.

Einkehrmöglichkeiten: Breslauer Hütte (je nach Witterung bew. Ende Juni bis Ende Sept., ca. 100 Schlafplätze, Tel. Hütte 0 52 54/81 56, Tel. Tal 0 52 54/81 53); Vernagthütte (bew. Juli–Sept., Tel. Hütte 06 64/1 41 21 19, über 100 Schlafplätze); Berggasthof Rofenhof (bew. Ende Mai bis Ende Okt.).

Sehenswert: Blick nach Osten auf die Stubaiäer Berge, im Süden auf die Berge des Kreuzspitzkamms bis zur Fineilspitze. Tiefblick ins Rofental und zu den Ro-



Die Vernagthütte.

fenhöfen. Beim Abstieg zum Vernagtbach Blick gegen die Vernagtspitze, im Süden der Fluchtkogel über dem Guslarferner. Die Rofenhöfe auf über 2000 m sind die höchste bäuerliche Dauersiedlung sowie eine der ältesten des Ötztals.



Blick vom breiten Rücken oberhalb des Vernagtbachs, im Hintergrund rechts die Hintergraslspitze, links die Kesselwand.

fenhöfen. Beim Abstieg zum Vernagtbach Blick gegen die Vernagtspitze, im Süden der Fluchtkogel über dem Guslarferner. Die Rofenhöfe auf über 2000 m sind die höchste bäuerliche Dauersiedlung sowie eine der ältesten des Ötztals.

der den Übergang in den Graben des Vernagtbachs vermittelt; von hier sieht man die Vernagthütte jenseits des Tals am Hang stehen. Leicht absteigend zum Talgrund, auf einer Brücke über den Vernagtbach und auf dem Hüttenweg empor zur **Vernagthütte**. Zurück auf dem Hüttenweg talab zur Brücke über den Vernagtbach. Am jenseitigen Ufer am Hang talaus und leicht ansteigend zum **Vernagtegg**. Um den breiten Rücken herum und in Kehren hinunter zur **Rofenalm**. Auf breitem Weg hinaus zu den **Rofenhöfen**, hinunter zur großen Hängebrücke, über diese und jenseits auf dem Weg talab nach **Vent**.

Von der **Bergstation Stablein** auf bezeichnetem Weg zur **Breslauer Hütte**. Von dort führt der Weg westwärts ins Mitterkar, überschreitet dort die Zuluße des Mitterbachs und leitet um den Ausläufer des Vorderen Brochkogels herum ins Platteikar. Über den Bach und auf den breiten Rücken,

